AMANABURCH-TOUR

Seit jeher ist Amöneburg ein beliebtes Ausflugsziel mit einer markanten Silhouette. Inzwischen ist die Stadt ein wichtiges Eingangstor zum Geopark „Vulkanregion Vogelsberg“. Der abwechslungsreiche, zertifizierte Premium-Wanderweg bietet neben vielfältigen Naturlandschaften grandiose Panoramablicke, jede Menge Kultur und Einblicke in die feurige Geologie Amöneburgs.
Amöneburg ist Mitglied bei den PREMIUMWANDERWELTEN und im Wandermärchen Burgwald-Ederbergland.

WANDERWEG IN KÜRZE

Start & Ziel: Parkplatz Rastplatz „Gollgarten“, oberhalb der Lindaukapelle an der K 30
Wegelänge: 10 km
Gehzeit: 3,5 Std.
Erlebnispunkte: 70

www.tsdf.de

Busanbindung ab Bahnhof Kirchhain zur Haltestelle „Rastplatz“
Bus MR-85 Bus MR-80 Bus 382

Herausgeber:
Magistrat der Stadt Amöneburg
Am Markt 1 | 35287 Amöneburg
Tel. 06422 9295-0
stadtverwaltung@amoeneburg.de
www.amoeneburg.de
www.marburg-tourismus.de

WASCHBACH

Nach der Überquerung der Straße kommt man bei der Waschbach vorbei. Hier soll der Hl. Bonifatius seine Tauffeiern abgehalten haben. Im 15. Jahrhundert wurde die Brunnenstelle zum Waschplatz erweitert. Eine Erfrischung für die müden Füße ist möglich.

FELSFORMATION „AM KLOPPWERK“

Eine kleine Rast unterhalb eines sanierten Bildstockes, beim sogenannten alten Kloppwerk, ist hier bei einem herrlichen Blick auf die Basalt-Felsformationen möglich. Man entdeckt gegenüber eine gemauerte Wasserrinne, die historische und heutige Straßenentwässerung der Altstadt.

SCHLOSSRUINE STIFTSKIRCHE

Genießen Sie die herrlichen Ausblicke. Der höchste Punkt der Wanderung (365 m) auf dem Mauerrundweg zeigt die mächtigen Schlossmauern. Ab dem 3. Jh. v. Chr. bauten die Kelten den Berg an der „Amana“ (Ohm) zur befestigten „Amanaburch“ aus. Die danebenstehende Stiftskirche ist das markante Wahrzeichen der Stadt und sehenswert.

Gasthaus und Hotel Weber *Markt 17 - Café und Veranstaltungen*

WENIGENBURG

Die Wenigenburg wurde im 12. Jahrhundert als Vorburg auf dem „wenigen“ oder „kleineren“ Berg, dem zweiten Vulkanschlot, errichtet. Erstmals urkundlich erwähnt wurde die kleine Schwester des Schlosses im Jahre 1248. Lange Zeit diente die Wenigenburg als Sitz mehrerer mainzischer Burgmannenfamilien. Im Jahr 1491 wurde sie erstmals als Ruine bezeichnet.

HISTORISCHE ALTSTADT

Im Zentrum der Stadt befindet sich der rechteckige Marktplatz mit vielen alten Gebäuden der sehenswerten, unter Denkmalschutz stehenden Altstadt. Neben dem historischen Rathaus findet man das Museum und das Naturschutz-Informations-Zentrum. Gastronomiebetriebe laden zum Aufenthalt ein.

Hotel-Restaurant Dombäcker *Rathaus*

IHRE GASTGEBER

Brücker Mühle
Am Friedensstein 6
35287 Amöneburg
www.brueckermuehle.de
Tel.: 06422 / 850864
Öffnungszeiten:
Laden: Mi - Sa ab 9:30 Uhr
Gastro: Mi - So ab 11:00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag
Besichtigen
Faszinierende Atmosphäre und Technik
Einkaufen
Über 2000 Bioprodukte, regionale Lebensmittel
Einkehren
Ein ausgesuchtes Speisenangebot, leckere Getränke, Biokaffee & hausgemachte Kuchen

Herzlich Willkommen
Gasthaus und Hotel Weber
Komfortable Hotelzimmer · Tagungen · Feste · Arrangements
Ihr Hotel am Berg
Fam. Weber, Am Markt 16, D-35287 Amöneburg
Telefon 0 64 22 - 94 230, Fax 0 64 22 - 94 23 42
www.hotel-weber.de info@hotel-weber.de

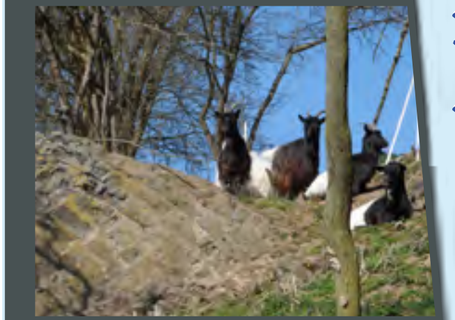
Markt 17
Café und Veranstaltungen
Katharina Petra Weber
Am Markt 3 | 35287 Amöneburg
Tel.: 0173-6516781
E-Mail: katharina@kp-weber.de

Hotel - Restaurant
Dombäcker
06422/94096
Am Markt 18, 35287 Amöneburg
www.dombäcker.de

Amanaburch-Tour

STADT AMÖNEBURG

Premiumwanderweg im Marburger Land



AMANABURCH-TOUR

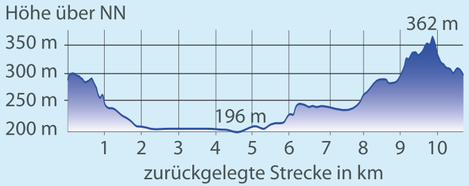
WILLKOMMEN AUF UNSERER

AMANABURCH-TOUR

Die Amanaburch-Tour führt den Wanderer im anerkannten Erholungsort Amöneburg über Berg und Tal. Auf dem weithin sichtbaren Berg sehen sie Basaltfelswände und entdecken dabei die Fauna und Flora eines seit 1927 ausgewiesenen Naturschutzgebietes. Belohnt wird man von oben ebenso wie von unten mit einzigartigen Aus- und Anblicken.

Zeugen der Amöneburger Geschichte gibt es viele. Um die Amöneburg verläuft die ehemalige Stadtbefestigung, deren alte Mauer größtenteils noch erhalten ist. In ihren Hauptelementen besteht die Amöneburg vorwiegend aus Basaltgestein, das in verschiedenen Stoßrichtungen oberflächlich zutage tritt. Unser Rundwanderweg beginnt mitten im Naturschutzgebiet Amöneburg. Durch die enge Verflechtung verschiedenartiger Lebensräume wie Strauchflora, Trockenrasenflächen und kleinen Wäldchen ist der Artenreichtum der Tierwelt sehr groß. Dies trifft besonders für den Bereich der Vögel und der Insekten zu. Entlang des gesamten Weges bereichern **Infotafeln** Ihr Wandererlebnis.

Höhenprofil



ZIEGENPROJEKT

Die historische Kulturlandschaft mit stark besonnten Magerrasen-Steilhängen soll mit möglichst geringem Aufwand erhalten werden. Das schaffen die Ziegen mit „BISS". Man kann auch beim Wandern durch das Ziegengehege Bekanntschaft mit Eseln machen. Beim sogenannten „Rabenkopf" befindet sich ein idyllischer Rastplatz.

WÖLBWIESEN UND BEKASSINENLOCH

In der Ohmaue bei Amöneburg wurden die Wölbwiesen ab 2007 als naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme neu angelegt. So wurde ein Mosaik unterschiedlicher Grünlandbedingungen geschaffen. Wenn das Wasser nach Überschwemmungen nur langsam versickert, entstehen nasse, kurzrasige Flächen als Brutplätze für Bekassine, Kiebitz und Braunkehlchen.

BRÜCKER MÜHLE

Die Brücker Mühle ist ein lebendes Industriedenkmal, das in dritter Generation von der Müllerfamilie Kleinschmidt geführt wird. Die Mühle verfügt über ein Wasserkraftwerk. Sie ist funktionsfähig und kann nach Absprache besichtigt werden. Der Hof hat einen Gastronomiebetrieb und es gibt einen gut sortierten Bioladen.

LINDAUKAPELLE

Am Nordhang der Amöneburg lädt die Magdalenen-Kapelle, die im Volksmund Lindaukapelle genannt wird, zum Innehalten ein. Besonders während der achttägigen Lindau-Oktav im Juli ist sie ein beliebtes Wallfahrtsziel für Pilger und Gläubige.